

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses (SKS-J-02-2017) am Montag, 07.08.2017, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 14:30 Uhr, Ende: 15:37 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Frau Erika Focken
Herr Ruben Grüssing
Herr Harald Grüter
Herr Johann Hasselder
Herr Gunnar Hein

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Frau Rena Broers
Frau Karin Feierabend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 27. April 2017
4. Ehrenamtskarte des Landkreises Leer DS-J-16-0075
5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Satzung des Jugendbeirates Jümme DS-J-16-0078
6. Erörterung Sportlerehrung
7. Anträge und Anfragen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Grüssing begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 27. April 2017

Das Protokoll vom 27. April 2017 wird einstimmig genehmigt.

4. Ehrenamtskarte des Landkreises Leer DS-J-16-0075

Gemeindedirektor Boelsen berichtet, dass die Ehrenamtskarte eine Aktion von allen Gemeinden im Landkreis Leer ist. Sie soll an Ehrenamtliche verliehen werden, die mindestens 250 Stunden im Jahr (5 Stunden in der Woche) unentgeltlich sich ehrenamtlich einsetzen und dieses Ehrenamt im Landkreis Leer ausüben. Die ersten Karten sollen im Oktober verliehen werden. Am 03.08.2017 wurden alle Vereine angeschrieben um Vorschläge für geeignete Kandidaten zu machen. Nun soll seitens der Samtgemeinde Jümme die Karte noch mit Angeboten unterlegt werden.

Vorsitzender Grüssing schlägt folgende mögliche Angebote vor:

10 % Ermäßigung für Veranstaltungen des Kulturkreises, 10 % Ermäßigung für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, Parkplatzgebühren beim Jümmesee entfallen.

Es wird hinterfragt, ob die Gewerbebetriebe seitens des Landkreises Leer angeschrieben werden um dort nach möglichen Vergünstigungen zu fragen. Ebenso wird angeregt, alle Inhaber der Ehrenamtskarte zu einem Event mit Essen einzuladen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgenannten Vorschläge zu prüfen und eventuell weitere Vorschläge vorzubereiten.

Diese Vorgehensweise wird einstimmig beschlossen.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Satzung des Jugendbeirates Jümme DS-J-16-0078

Gemeindedirektor Boelsen hat den Ausschussmitgliedern zwei Satzungen über den Jugendbeirat zur Verfügung gestellt, von der Samtgemeinde Nenndorf und von der Stadt Cloppenburg. Die Satzung von Cloppenburg sieht ein Jugendparlament vor, die Satzung von Nenndorf ist etwas schlichter gehalten.

In Niedersachsen gibt es derzeit 10 Jugendbeiräte.

Es wird angeregt, die Satzung der Samtgemeinde Nenndorf grundsätzlich zu übernehmen.

Folgendes soll ergänzt werden:

- Punkt 5.3 - für Auslagen soll eine Entschädigung gezahlt werden.
- § 6 soll beinhalten, dass 1 Mitglied des Jugendbeirates als beratendes Mitglied in den Schul-, Kultur- und Sozialausschuss entsandt wird.
- Die Legislaturperiode für den Jugendbeirat sollte 2 Jahre betragen.

Es wird weiterhin ausführlich über das Alter der Beiratsmitglieder diskutiert.

Nach eingehender Beratung wird beantragt, die Satzung über den Jugendbeirat der Samtgemeinde Nenndorf als Grundlage für den Jugendbeirat der Samtgemeinde Jümme mit den vorbenannten Ergänzungen zu beschließen.

Seitens des Schul-, Kultur- und Sozialausschuss erfolgt mit 2 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen die Beschlussempfehlung, die Satzung der Samtgemeinde Nenndorf als Grundlage, mit den oben genannten Ergänzungen, zu nehmen.

6. Erörterung Sportlerehrung

Gemeindedirektor Boelsen fragt an, wie zukünftig die Sportlerehrung in der Samtgemeinde Jümme erfolgen soll. Die Ehrungen fanden in den letzten Jahren im Rathausaal und das letzte Mal im Rahmen des Jümmetages statt. Geehrt wurden zumeist alle von den Vereinen vorgeschlagenen Sportler. Nach kurzer Beratung wird angeregt, Richtlinien für die Ehrungen festzulegen. Gemeindedirektor Boelsen wird den Ausschussmitgliedern die entsprechende Satzung der Gemeinde Uplengen in den nächsten Tagen zur Verfügung stellen.

7. Anträge und Anfragen

Frau Feierabend berichtet, dass eine Woche vor der Bundestagswahl eine Jugendbundestagswahl stattfinden soll. Die Jugendlichen sollen durch die Schule und die Jugendvereine auf diese Aktion aufmerksam gemacht werden. Es wird zu diesem Zweck am 08.09. in Ostrhauderfehn auch eine Podiumsdiskussion mit den Bundestagskandidaten geben.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

[Grüssing]

[Boelsen]

[Rena Broers]